

SEILFLECHTER SICHERHEITSTECHNIK



Gebrauchsanleitung: 151013, min. 30m lang Rettungsleine Flammtrutzleine bestimmungsgemäße Verwendung nach

- MSC.98(73)-(FSS-Code)3
- IMO Res. MSC.307(88)-(FTP-Code 2010)
- ISO 23269-2:2011

Diese Rettungsleine ist für die Berufsschiffahrt, zur Rettung von Personen, geeignet. Um Verwechslungen auszuschließen, muss die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung gewährleistet sein. Die Angaben dieser Gebrauchsanweisung sowie Empfehlungen für den Einsatz mit anderen Bestandteilen sind unbedingt zu beachten! Veränderungen oder Reparaturen am Seil oder System dürfen nur vom Hersteller oder einer sachkundigen Person mit vorausgehender schriftlicher Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, muß das Seil von einem Sachkundigen oder vom Hersteller überprüft werden. Beschädigte oder beanspruchte Produkte sind aus Sicherheitsgründen der Benutzung sofort zu entziehen.

Anwendung:

Dieses Produkt darf nur durch eine unterwiesene Person oder unter der Aufsicht einer solchen sachkundigen Person angewendet werden. Rettungsmaßnahmen müssen vor und während des Gebrauchs sicher und wirksam durchgeführt werden können. Beim Einsatz stets feste Sicherheitskleidung tragen, da durch Reibung am Seil Verletzungen (Verbrennungen, Abschürfungen etc.) auftreten können. Wird das Seil in Verbindung mit anderen Sicherheitssystemen benutzt, so müssen diese Systeme zugelassen und geprüft sein.

Warnhinweis: bei Nichtbeachten kann die Unversehrtheit für Leib und Leben nicht garantiert werden.

Beim Aufbau bzw. bei der Anordnung von Rettungssystemen mit Seilen sollten folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

Der/die Anschlagpunkt/e müssen absolut zuverlässig sein (min. 10kN) und möglichst oberhalb des Benutzers liegen.

Ein Durchhängen (Schlappseil) des Seiles zwischen Benutzer und Anschlagpunkt sollte aus Verletzungsgründen vermieden werden.

Sollten Karabiner eingesetzt werden, sind diese stets vollständig zu schließen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß das Seil nicht über scharfe Kanten gezogen wird, nicht mit Hitze und aggressiven Stoffen (Säuren/Laugen) in Verbindung gebracht wird, die den sicheren Zustand beeinflussen können. Außerdem ist darauf zu achten, daß die Ausrüstung nicht durch andere äußere Einwirkungen oder durch falsche Lagerung Schaden davonträgt.

Lagerung und Pflege:

Das Seil sollte in trockenen, kühlen, luftigen und schattigen Räumlichkeiten aufbewahrt werden. Das Einwirken direkter Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung ist zu vermeiden.

Verschmutzte Seile sind sofort mit Wasser und Feinwaschmittel zu reinigen und in luftigen, nicht zu warmen Räumen zu trocknen. Nasse Seile dürfen auf keinen Fall in Feuernähe bzw. in der Nähe von Hitzequellen getrocknet werden.

Handelsübliches Desinfektionsmittel mit neutralem pH-Wert bewirken keinerlei Beeinträchtigungen. Keine halogenhaltigen Desinfektionsmittel verwenden. Kein Kontakt mit Chemikalien wie Laugen und Säuren. Beim Lagern keine Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung auf das Seil einwirken lassen.

Transport:

Als besonders zweckmäßig zum Transport und als Schutz vor übermäßiger Verschmutzung empfiehlt sich die Verwendung eines Schutzbeutels, oder Stahlkoffers.

Schutz vor äußeren Einflüssen:

Es ist besonders darauf zu achten, daß das Seil weder im Einsatz noch während des Transportes und/oder der Lagerung mit chemischen Medien, insbesondere Säuren und Laugen, in Verbindung kommt. Gebrauchsklima -40°C bis +60°C.

Banderolenkennzeichnung am Seil bedeutet:

Hersteller, Bezeichnung, Baujahr und laufende Nummer, Steuerradzulassung mit Stellen Nr. und Jahr.

Endverbindung:

Zur Bildung sicherer Endverbindungen wird ein,

- Achterknoten mit Aluminium-Karabiner eingeknotet

Der Knoten sollte so geknüpft sein, daß die Länge des überstehenden Seiles mindestens 12 cm beträgt.

Einzelne Seilabschnitte:

Sind nicht erlaubt und bedürfen der Freigabe des Herstellers

Verwendungsdauer und Überprüfungen:

- Unter Berücksichtigung der verschiedenen Einsatzbedingungen kann eine Rettungsleine max. 10 Jahre lang eingesetzt werden
- Die Ausrüstung muß mindestens alle zwölf Monate von einer sachkundigen Person oder vom Hersteller überprüft werden.
- Bei häufigem Gebrauch können auch weitere Überprüfungen erforderlich werden.
- Zur Rettungsleine wird eine Konformitätserklärung gemäß RL 2014/90/EU, ausgehändigt.

DGUV Test – Prüf- und Zertifizierungsstelle (PuZ).

BG Verkehr – Dienststelle Schiffssicherheit,
Notifizierte Stelle 0736

Seilflechter Tauwerk GmbH • Auf dem Anger 7-9 • D-38110 Braunschweig
Tel. +49 5307 – 9611 0 • www.seilflechter.de • info@seilflechter.de